

Platzreglement

Golfplatz Borghees

Allgemeines

In allen Fällen, die in diesen Bestimmungen nicht vorgesehen sind, entscheidet die Geschäftsführung der Golfplatz Borghees GmbH über die zu treffenden Maßnahmen.

Platzreglement

1. Um einen reibungslosen Spielablauf auf der Golfanlage zu gewährleisten, sind dementsprechende Richtlinien vorzugeben mittels eines Platzreglements. Ein Platzreglement ist eine Ergänzung zu den allgemeinen Golfregeln (DGV). Damit Mitglieder, wie Gäste, gleichermaßen Spaß haben können, wird von jedem Spieler erwartet, dass er sich an die vorgeschriebenen Bestimmungen und Regeln hält.
2. Die Wettspiele des Golfclubs und andere Teesperrungen werden monatlich auf der Website des Golfplatzes veröffentlicht. Es ist daher ratsam, sie regelmäßig im Auge zu behalten.
3. Der Start am Abschlag 10 ist nur dann erlaubt, wenn dies von einem Mitarbeiter des Sekretariats freigegeben wurde.
4. Das Starten auf dem Tee 1 oder 10 ist nur erlaubt, wenn der im Voraus spielende Flight auf dem Grün des entsprechenden Holes ist. Durch ausreichenden Abstand zu den Flights ergibt sich weniger Wartezeit und auch mehr Spielfreude.
5. Das Betreten der Biotope auf dem Golfplatz ist strengstens verboten. Biotope werden durch gelbe oder rote Pfähle mit grünem Kopf gekennzeichnet.
6. Für die Benutzer eines E-Carts oder eines Golftrolleys gilt: Nicht über Abschläge, Vorgrüns, Grüns oder zwischen Bunker und Grün fahren; das gilt auch für Bereiche mit jungen Pflanzungen und anderen gefährdeten Stellen, die angezeigt werden.
7. Herausgeschlagene Rasenstücke (Divots) sind wieder einzusetzen und festzutreten. Bunker müssen sorgfältig geharkt werden; die Harke ist im Bunker am Rand abzulegen. Pitchmarken (groß und klein!) müssen grundsätzlich sofort ausgebessert werden. Letzteres wird streng überwacht und der Spieler kann jederzeit aufgefordert werden, seine Pitchgabel zu zeigen.
8. Die maximale Anzahl an Spielern pro Flight beträgt 4 Spieler.

9. Einzelspieler, 2er-Flights und 3er-Flights haben, wenn keine Turniere o.ä. stattfinden, immer Vorrang vor 4er-Flights und müssen durchgelassen werden.

10. In stark frequentierten Zeiten können, auf Anweisung des Marshalls oder des Sekretariats, für einen besseren Spielfluss, Einzelspieler mit einem 2er-Flight zusammengefügt werden.

11. Mitglieder müssen den Bagtaganhänger mit gültigem Jahresaufkleber des Heimatclubs am Golfbag mit sich führen und auf Verlangen vorzeigen. Ohne diesen Bagtag haben sie kein Spielrecht und können von jedem Mitglied darauf angesprochen werden.

12. Greenfee-Spieler haben sich vor dem Start, inkl. Driving Range/Übungsanlagen, im Sekretariat zu melden. Sollte das Sekretariat nicht besetzt sein, ist in jedem Falle die Anmeldung bei einem Mitarbeiter des Restaurants vorzunehmen. Das Spielen auf dem Platz ist nur Spielern gestattet, die eine vom DGV anerkannte Spielvorgabe, Clubvorgabe oder Platzreife besitzen. Gastspieler müssen ihren Clubausweis / Berechtigungsnachweis vorlegen. Die Greenfee-Karte ist, nach Entrichtung des Greenfees, deutlich sichtbar am Golfbag anzubringen.

13. Das Betreten und die Benutzung der gesamten Golfanlage geschieht auf eigenes Risiko. Jeder Spieler haftet selbst für evtl. Schäden.

14. Es wird vorausgesetzt, dass jeder Spieler Kenntnisse der Standard Platzregeln (s. Scorekarte) hat und sich über tagesaktuelle Maßnahmen auf der Hinweistafel informiert.

15. Es ist nicht erlaubt, dass Nichtteilnehmer eines Turniers während des Ablaufs sich auf den Spielbahnen befinden. Sie verstoßen damit gegen die festgesetzte Teesperrung und müssen unverzüglich den Platz verlassen.

16. Haben Sie den Anschluss verloren, müssen sie den nachfolgenden Flight zeitig zum Überholen auffordern. Bei der Ballsuche nicht erst 3 Minuten suchen, sondern direkt durchwinken. Suchen heißt Durchlassen.

17. Sollte der Ball im Wasserhindernis landen, so kann der Ball ohne Verzögerung mit einer Ballangel aus dem Wasser gefischt werden.

18. Der Marshall möchte dazu beitragen, das Golfspiel für alle Mitglieder und Greenfee-Spieler noch angenehmer zu gestalten. Seine Aufgabe ist es, u.a. für einen reibungslosen Spielablauf zu sorgen. Den Anweisungen des Marshall ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung kann der

Marshall, nach Rücksprache mit dem Golfplatzmanagement, auch einen Platzverweis ausstellen.

19. Halten Sie den Golfplatz sauber und entsorgen Sie abgebrochene Tees in die dafür vorgesehenen Behälter; ebenso anderen Abfall in die aufgestellten Mülleimer. Verlassen Sie den Golfplatz, so wie Sie ihn angetroffen haben.

20. Bei Gewitter ist das Spiel sofort zu unterbrechen und sich in Sicherheit zu begeben z.B. ins Clubhaus oder in eine Schutzhütte. Golfbags, Trolleys und Schläger zurücklassen. Ist das Unwetter vorbei, können die Spieler das Golfspiel fortsetzen auf eigene Verantwortung.

21. Platzpersonal und Golflehrer haben auf dem Golfplatz immer Vorrang; warten Sie auf ein Zeichen, um weiterzuspielen.

22. Nur Golfprofessionals, die mit dem Golfplatz Borghees einen Vertrag abgeschlossen haben, sind berechtigt, Unterricht auf der Golfanlage Borghees in Emmerich zu erteilen.

23. Golfpros haben mit ihren Schülern während des Unterrichts absoluten Vorrang auf der Driving Range, Übungsgrüns und Übungsbunkern.

24. Auf der Driving Range darf ausschließlich nur von den dafür vorgesehenen Abschlagmatten abgeschlagen werden. Es ist nicht erlaubt, von der Grasfläche vor den Abschlagsplätzen abzuschlagen. Bringen Sie leere Ballkörbe zum Ballautomaten zurück. Alle Driving Range Bälle sind und bleiben Eigentum vom Golfplatz Borghees.

25. Die Driving Range Bälle dürfen nur auf der Driving Range benutzt werden.

26. Auf den Übungsanlagen darf nur mit eigenen Golfbällen geübt werden, also keine Range Bälle.

27. Das Tragen von Golfschuhen mit Profil oder Spikes auf dem Golfplatz ist Pflicht.

28. Ein Rauchverbot auf der gesamten Anlage ist zu respektieren.

29. Bei Missachtung der Regeln können durch das Management Sanktionen ausgesprochen werden. Diese Befugnis kann u.a. an einen Marshall übertragen werden.